

Sechste Kriegs- vnd Bußpredigt.

ben. Dieser ihr Stolz vnd Pracht mache / daß ihnen all ihr Geschmeid / Schmuck vnd Kleidung geraubet vnd geplündert. Dieser ihr Stolz vnd Pracht mache / daß ihnen geben wird ein Glase für ein krauß Haar / für ein weiten Mantel ein enger Sack / für ein Bisemgeruch ein Stanc. Dieser ihr Stolz vnd Pracht mache / daß ihr Pöbel muste durchs Schwerdt fallen / vnd ihre Krieger im Siret. Dieser ihr Stolz vnd Pracht mache / daß Jerusaleum muste jämmerlich sitzen auff Erden / vnd ihre Thor trawren vnd klagen. Dieser ihr Stolz vnd Pracht mache / daß sie / die stolze Töchter Zion / müssen im Sack vnd Aschen sitzen / vor Leid / Klage vnd Jammer ihr Haar aus dem Kopff rauhen / vnd ihr eigen Scheitel kahl machen. Wann dann nun der gleichen Stolz vnd Pracht noch in einer Stadt vnd Land / wie mit den Töchtern Zion zu Jerusalem / vorgehet / was ist's wunder / daß GDU dergleichen Stolz vnd Prachtstraffen auch ober sie schicket / wie ober die Töchter zu Jerusalem?

Dann ein mal / so ist allem Stolz vnd Pracht vnser HERR vnd Gott im Himmel von Herzen feind vnd gram / weil der Stolz nicht von ihm / sondern vom Teuffel. Daß die Leute stolz vnd hoffertig seyn / das ist von Gott nicht geschaffen / sagt Sir. 10. 20. Sondern all hoffertiges Wesen das ist von der Welt. 1. Joh. 2. 11. vnd also vom Teuffel / der da ist ein Fürst der Welt / Joh. 14. 31 vnd den ersten Stolz in die Welt geführet / da er Euan verführet / 2. Cor. 11. 3. 1. Mos. 3. 4. Dadurch den Weibern sonderlich der Stolz vnd Pracht angebohren / daß sie immer mit ihrer stolzen Mutter Eva höher vnd besser seyn wollen als sie seyn. Welche Hoffart treibet zu allen Sünden / Sir. 10. 14 vnd ein Anfang alles Verderbens / Job. 4. 14. Darumb ist ein stolz Herz dem HERRN ein Grewel / Sprich. 16. 5. Er hat allezeit den Hochmuth geschendet vnd endlich gestürzt / Sir. 10. 15. Wann gleich sein Höhe an Himmel reichet / vnd sein Haupt an die Wolcken rühret / so wird er doch zu lezt vmbkommen wie ein Dreck / daß die / vor denen er angesehen gewesen / sagen werden / wo ist er? Wie ein Traum vergehet / so wird er nicht funden werden / vnd wie ein Gesicht vergehet in der Nacht / Job. 20. 6. 7. 8. Ist nun der Stolz vom Teuffel / ist er dem HERRN ein Grewel / warumb solte er noch die Sünde die stolze aufgeblasene Töchter Zion nicht straffen / die da gehen mit aufgerecktem Hals / mit geschmücktem Angesicht / treten einher vnd schwenken / prangen mit ihrem gülden vnd silbernen Geschmeid / vnd ihrer stadlichen Kleidung / daß sie müssen ein Stanc haben für ein guten Geruch / ein loß Band für ein Gürtel / ein Glase für ein krauß Haar / ein engen Sack für ein weiten Mantel / vnd sitzen mit Jerusalem jämmerlich auff Erden / trawren vnd klagen?

In was Ver-
derben sie ihr
Stolz vnd
Pracht ge-
setzt.

Was Stolz
vnd Pracht für
ein schwere
Sünde sey.
Ist 1. Gott im
Himmel zu wider
der / der ihm
feind vñ gram.
Weibern der
Stolz von
Eua angeboh-
ren.

Ind/sa Numi-
ni omnia Su-
perbia.
Augu. Tract.
25. in Joh.
Tom. 9. col.
220. D. Caput
omnium mor-
borum super-
bia, quia ca-
put omnium
peccatorum
superbia.

Idem 1. de sa-
lut. docum.
c. 32. Tom. 4.
col. 1066. B.
Superbus Deo
est odibilis &
Diabolo ser-
uus.

Stolz

080

078

084

074

089

069

029

Ende

Anfang